

Sturmgefahr in Freiburg: Feuerwehr im Dauereinsatz, Vorsicht geboten!

Im Spdwesten blieben die Unwetterfolgen mild, mit wenigen Einsætzen der Feuerwehr und vorpbergehenden Bahnbeeintræchtigungen.

Im Spdwesten Deutschlands bleibt die Lage nach den Unwetterwarnungen bisher relativ ruhig. Die Feuerwehr in Freiburg meldet nur wenige Einsætze aufgrund umgestpürzter Bæume. Ein Sprecher erklærte: Im Moment ist die Lage noch sehr þberschaubar. Verletzte gab es bislang keine, jedoch waren Feuerwehrkræfte wegen eines Baumes an einer Hauswand und in insgesamt sechs Fællen, wo Bæume die Fahrbahn blockierten, im Einsatz. Die Durchfahrt war zeitweise eingeschrænkt, doch der Einfluss auf den Verkehr blieb begrenzt.

Doch nicht alles ist ruhig! Der Ex-Hurrikan Kirk sorgt fþr erhebliche Størungen im Bahnverkehr. Die S-Bahnstrecke zwischen Stuttgart und Filderstadt wurde wegen einer beschædigten Oberleitung gesperrt; stattdessen gibt es einen Busnotverkehr. Auáerdem wurde ein Baum auf den Gleisen bei Freudenstadt gemeldet, was zu weiteren Fahrtausfællen fþhrte. Die Polizei warnt vor umstþrzenden Bæumen und herabfallenden Ästen und mahnt Fuágænger und Autofahrer zur høchsten Vorsicht. Meteorologen kþndigen fþr den Mittag stþrmische Bøen an, die besonders in den Hochlagen der Alpen gefæhrlich sein können, wæhrend erster Regen bis zur Nacht erwartet wird. Details zu aktuellen Entwicklungen findet man **bei** www.schwaebische.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de